

## Der Vorstand informiert

Liebe Mitglieder der DGSV,  
sehr verehrte Leserinnen und Leser der *Zentralsterilisation*,



v. l. n. r.: Frank Deinet, Ute Wurmstich,  
Maik Roitsch, Anke Carter, Klaus Wiese

hohe Temperaturen, die wir als wichtige Prozessvariable bei der Aufbereitung von Medizinprodukten einsetzen und begrüßen scheinen vollkommen entfesselt nun auch außerhalb unserer Abteilungen ihre Wirkungen zu entfalten. Diese hohen Spitzentemperaturen machen uns nach Dienstschluss in einer AEMP ganz schön zu schaffen und fast (aber nur ein kleines bisschen) möchte man Mitleid mit den Mikroorganismen haben, denen wir ja mit Hitze zu Leibe rücken. Soviel Empathie für unsere „Zielgruppe“, wer hätte das für möglich gehalten.

Während nun alle schwitzen, wird es für den Vorstand nicht langweilig. Spannende Fragen rund um das Thema der Aufbereitung treffen nach wie vor bei uns ein, trotz Sommerpause. So hat uns beispielsweise kürzlich das Thema „Dampfsterilisation“ wieder beschäftigt. Es gibt Phänomene, welche bei der Sterilisation auftreten, deren Ursache oder Ursachen nicht genau erklärbar und schwer ermittelbar scheinen. Prozesse, die gestern noch in unseren Abteilungen funktionierten, weisen Abweichungen auf. Und Fachwissen kommt an seine Grenzen.

Bei solchen Fragestellungen stellen wir uns im Vorstand und im Bildungsausschuss immer wieder die Frage, ob die Qualifizierungsmaßnahmen der DGSV zur Aufbereitung von Medizinprodukten genügen. Befähigen wir alle Mitarbeiter entsprechend ihrer Rolle / Aufgabenstellung in einer AEMP ausreichend, um das tägliche Geschäft fachlich fundiert und sicher ausführen zu können?

Aus diesem Grunde steht das Thema „Mitarbeiterqualifizierung“ und natürlich damit verbunden die Qualitätssicherung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten in diesem Jahr während des Kongresses vom 30.09.2018 bis 02.10.2018 am altbewährten Standort im Kultur- und Kongresszentrum Hotel Esperanto in Fulda im Mittelpunkt. Dort werden wir Sie über die Neuerungen und Modifikationen sowie Bestrebungen in dem DGSV-Qualifizierungspaket informieren.

Derweil arbeiten wir daran, den bisherigen Fachkunde III der DGSV in einen „reinen“ Managementlehrgang umzustrukturieren. Strukturell orientiert sich der neue Kurs an der im Gesundheitswesen längst etablierten „Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches“.

Der Fokus ist nun spezieller auf die Übernahme von Leitungsaufgaben ausgerichtet. So wird unter anderem auch durch die Erhöhung des Stundenumfanges eine Vermittlung der notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten gewährleistet, die heute von einer AEMP-Leitung gefordert werden.

Im Fachausschuss Bildung wurde beschlossen, dass der bisherige Fachkundelehrgang III ab 2019 nicht mehr angeboten wird. Stattdessen wird es im Jahresverlauf 2019 an den anerkannten Bildungsstätten der DGSV das Angebot zur Teilnahme am neuen Managementlehrgang geben.

Darüber hinaus wurden Inhalte für neue Lehrgänge entwickelt, die ab sofort von den Bildungsstätten mit entsprechender Anerkennung angeboten werden.

Als erstes zu nennen ist der „Lehrgang zum Erwerb der aktuellen Kenntnisse zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen der Endoskopfamilie 3 – DGSV®“. Hierunter fallen Endoskope mit bis zu zwei Kanälen, aber ohne Kanalsystem im Versorgungsschlauch oder ohne Kanäle im gesamten Endoskop und TEE-Sonden. Der Titel ist zugegebener Maße etwas sperrig. Aber über den Titel grenzt sich der Kurs klar von dem bestehenden „Sachkundelehrgang Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör“ ab. Die Zielgruppe dieser Qualifizierungsmaßnahme sind somit Mitarbeiter der Intensivstationen sowie der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Urologie, Pneumologie und Kardiologie.

Fulda  
30. September -  
02. Oktober 2018

SAVE THE DATE!

[www.dgsv-ev.de](http://www.dgsv-ev.de)

Als zweites zu nennen ist der „Lehrgang für Validierer“. Bislang gab es ausschließlich das Modul „Validierung“ des Fachkurselehrgang III und die eigentliche Zielgruppe ist die Leitung einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP). Validierer benötigen aber einen anderen Qualifikationsumfang, der sie dazu befähigt, die Leistungsbeurteilungen im Rahmen der Validierung (vorerst nur der Dampfsterilisation gemäß DIN EN 17665) durchzuführen. Dieser Lehrgang ersetzt also nicht das Validiermodul des bisherigen FK III, sondern ist ein spezielles Angebot für Mitarbeiter von z.B. Service-Dienstleistern etc.

Und natürlich werden wir Sie über unsere Aktivitäten bei der Anerkennung des Berufsbildes „Fachkraft für Medizinprodukte-FMA-DGSV®“ informieren. Nach wie vor wird an den Türen bei den zuständigen Ministerien angeklopft. Uns ist bewusst: Die Einführung eines neuen Berufes ist nicht leicht, wir sind jedoch überzeugt, dass es möglich sein muss, das satzungsmäßige Ziel nach über 20 Jahren kontinuierlicher Arbeit zu erreichen.

Wir freuen uns auf viele interessante Vorträge und Workshops sowie erstmalig auf Diskussionsforen und der abschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Zertifizierung von QM-Systemen“.

Wir sind überzeugt, es ist ein spannendes Programm und freuen uns, Sie auf dem DGSV-Kongress 2018 wieder zu sehen oder kennen zu lernen.

Nun, liebe Mitglieder der DGSV und liebe Leserinnen und Leser der Zentralsterilisation, nach so vielen Informationen über die Qualifizierungsmaßnahmen der DGSV wünschen wir Ihnen noch einen schönen Sommer bei gemäßigten Temperaturen, ggf. genießen Sie dabei Ihren verdienten Urlaub.

Wir freuen uns, Sie erholt und motiviert wie immer beim diesjährigen Kongress in Fulda begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie uns gewogen

Der Vorstand der DGSV



# DGSV-Kongress 2018

mit Mitgliederversammlung

## Aufbereitung von Medizinprodukten in der AEMP

**30. September bis 02. Oktober 2018**  
Kongress- und Kulturzentrum, Hotel Esperanto in Fulda

**DGSV**  
Deutsche Gesellschaft für  
Sterilgutversorgung e.V.

Informationen und Anmeldung unter  
[www.dgsv-kongress.de](http://www.dgsv-kongress.de)